

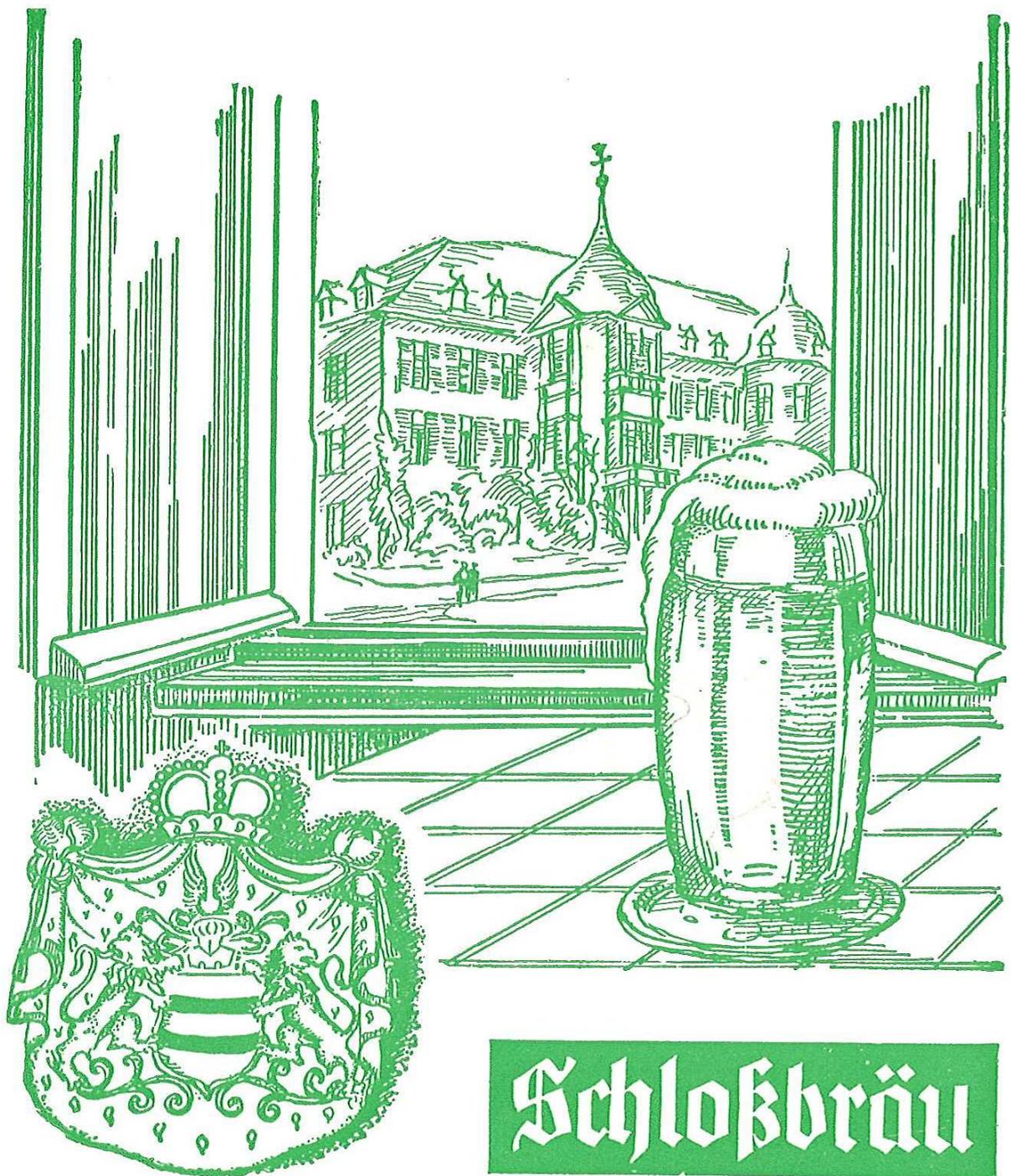
WÄCHTERSBACH HELAU!



CAMPAGNE 1968

Wächtersbacher Carneval-Verein 1961

Fürstliche Brauerei Schloß Wächtersbach



SEIT 1578

Schloßbräu

WÄCHTERSACH

...das vorzügliche Bier

Vorwort

Närrischen Gruß entbietet der WCV.
Er ruft Euch zu: Wächtersbach Helau!
Freut Euch mit uns an allem Närrischen, was wir bringen,
Mit Eurer Unterstützung wird es gut gelingen.
Von Jahr zu Jahr wird der Carneval in Wächtersbach besser,
Das versichert von Herzen

Euer Präsident
Kurt Esser



Sitzungspräsident Kurt Esser

Schnell – sicher – bequem
WELLATON
das lichtechte Tönungsbad



Moderne Haarpflege

Salon Wolf

Wächtersbach

Poststraße 12 Telefon 437

WCV-Mitglied



Noch nie
waren so
viele Er-
kenntnisse
der moder-
nen Auto-
technik in
einem Wagen
so vollkom-
men vereint.

NSU Ro 80

NSU

NSU-Vertragshändler

ADOLF HEINZ

Kraftfahrzeuge Reparaturen

ESSO-Tankstelle

Wächtersbach

Brückenstraße 19

Telefon 776

KONRAD KRÄMER

BAUDEKORATION

FÄRBEHAUS

WEILERS

Haus-Nr. 38

Telefon 451

WCV-Mitglied

Der Wächter am Bach

Auszug aus Protokoll 1967
von Helmut Scheuss

Kaum erloschen die Raketen,
kaum verhallt der Korkenknall,
kaum verdaut die Neujahrsreden,
schon steh'n wir im Karneval!

Schon seid Ihr in dieser Halle
Gäste Eures W C V .
Ihn begrüß ich und Euch alle,
herzlich, fröhlich mit Helau!

Im letzten Protokoll, Ihr kennt es,
sprach ich im Laufe des Berichts
vom Schwimmbad-Streit des Parlamentes:
Im Grunde war's viel Lärm um nichts.

Da hat man scharf und ungeduldig
nach allen Seiten Gift gespritzt,
und ist doch nur zum Teile schuldig,
daß Ihr noch auf dem Trock'nen sitzt.

Erst plante man vor ein paar Jahren
ein Schwimmbad, das die Mittbach ziert.
Dann hätte man, um Geld zu sparen,
das alte gerne renoviert.

Man fragte also die Regierung,
ob die vielleicht noch im Etat
für uns're Schwimmbad-Renovierung
ein paar Mark-fünfzig übrig hat.

Jedoch für eine Bagatelle
gibt die Regierung niemals Geld.
Sie finanziert nur solche Fälle,
wo's teuer ist und ins Auge fällt.

Drum ändert man die Dimensionen
und plant ein Schwimmbad — einfach toll!
Das zwischen eins und zwei Millionen, —
so rund gerechnet — kosten soll.

Dann trug man gleich zum Herrn Minister
den Plan fürs Schwimmbad Wächtersbach.
Herr Heldmann rief voll Stolz: „Hier ist er!“
Der Herr Minister prüft' und sprach:

„So ist es gut! So könnt Ihr's machen!
So hatte ich mir's vorgestellt!
Jedoch für solche teuren Sachen
hat die Regierung jetzt kein Geld!“

→

FULGURIT

Dachplatten
Fassadenplatten
Blumenkübel usw.

Adolf Kolb

Baustoffe aller Art, Klärgruben

Am Bahnhof 15

WÄCHTERSBACH

FRENZELIT

Glanzplatten
für Bad, Küche
und ähnliche Zwecke

FULGURIT

Telefon 554
WCV-Mitglied

Herr Heldmann aber läßt uns hoffen:
„Wenn nicht im Jänner was passiert,
dann wird noch im Dezember offen
die große Frage diskutiert,

ob es nicht denn noch möglich wäre,
wenn man sich schrecklich eilt, daß man
es noch in achtundsechzig kläre,
was siebzig man erwägen kann.

Ihr seht, das ist kein Grund zum Flennen.
Im Jahr zweitausend werdet Ihr
ganz sicher wieder baden können. —
Und darauf, Freunde, trinken wir!

Doch das Schwimmbad ist nicht alles,
was man plant in uns'rer Stadt.
Seht, man hat zwar arg den Dalles,
doch man ignoriert ihn glatt!

Zwei Schulen, eine Kläranlage,
ein Rathaus und ein Hallenbad,
ein Bürgerhaus kommt auch in Frage,
und alles dieses plant die Stadt.

Und die Vertreter beider Seiten,
die können sich so wild wie heut'
um ungelegte Eier streiten
von nun an bis in Ewigkeit!

Wilhelm Kolb

Kraftverkehr – Spedition

Fern- und Nahverkehr
Sand- und Kiesvertrieb
Taxi – Mietwagen
Baggerarbeiten

Wächtersbach

Telefon 554



Karl Kolb

Schuhe — Leder — Därme — Häute
Metzgerei-Bedarf

SALAMANDER - Alleinverkauf
Schuh-Reparaturen werden schnellsten ausgeführt

WÄCHTERS BACH

Untertor 12

Telefon 522

Hier aber laßt mich ernsthaft werden.
Mein Stichwort ist das Wörtchen „Streit“;
was hier im Parlament wir hörten,
war oftmals nicht die reinste Freud'.

Wir hörten gern in Grundsatzfragen
der Stadt ein objektives Wort.
Private Fehden auszutragen
ist da bestimmt der falsche Ort!

Vergeßt drum, was Euch jemals trennte;
tragt Euch Vergangenes nicht nach.
Seid einig Euch im Parlamente,
seid einig Euch für Wächtersbach!

Wenn ich dies Protokoll betrachte
und das, was von der Stadt ich brachte,
so sind dies, ganz genau besehn,
nur Dinge, welche **nicht** geschehn.

Doch laßt mich nun von Euch berichten,
denn in Eueren Geschichten,
soviel weiß ich garantiert,
da ist wirklich was passiert.

Baut heutzutage einer neu,
entweder hat er Geld wie Heu
oder unter den Verwandten,
den guten Freunden und Bekannten

so manchen braven Handwerksmann,
der ihm beim Bauen helfen kann.
Der Hansi Stingel, wie Ihr wißt,
ist Wasserleitungs-Spezialist.

RICHARD WEBER

Metzgerei und Gastwirtschaft

YSENBURGER HOF

Fremdenzimmer

Untertorstraße 9

WÄCHTERS BACH

Telefon 629

Den holt' der Mey'nscheins Heiner sich
und sprach: „Du bist der Mann für mich.
Du rüstest mir mein neues Haus
mit Warm- und mit Kaltwasser aus!“

Der Hansi Stingel sagte: „Ja!“
Am nächsten Samstag war er da.
So vierzehn Tag' bis dreizehn Wochen
ist er im Haus herumgekrochen.

und nach dieser kurzen Zeit
war die Leitung dann so weit.
Der Heiner hätt', daß nichts passiert,
die Leitung gerne ausprobiert.

Allein der Stingel-Hansi spricht:
„Laß nur verputzen, die ist dicht!“
Man sieht, wie so ein Spezialist
sich seiner Sache sicher ist.

Den Putz, die Fliesen und die Böden,
die Fenster, Türen und Tapeten,
und alle diese teuren Sachen
ließ nun der Heiner fertig machen,
und unser Hansi schloß sodann
die Wannen, Klo's und Becken an.
„Nimm, Schicksal“, rief er, „deinen Lauf!“
Dann drehte er den Haupthahn auf.

Der Heiner aber steht bekloppt
und harrt der Dinge, die da kommen.
Plötzlich ward er leichenblaß,
denn die Wände wurden naß.

Aus den Schuko-Dosen all
rauscht es wie ein Wasserfall!
Außerdem, so merkt er bald:
alle Hähne flossen kalt;

Warmes Wasser brachte keiner —
Himmel, da erschrak der Heiner.
Ach, der Schrecken traf ihn so,
schleunigst mußte er auf den Kloo. —

Als er sich dann besser fühlte
und den — Schreck — hinunterspülte,
drückt den Knopf er zaghaft — leis.
Und guckste wohl: Hier spült es heiß!

Heinrich Meyenschein KG

Wächtersbach

Kinzigstraße

Telefon 187

**Kunststoffböden
Fabrikation von Kunststeinplatten**

Spare bei der

Volksbank

beizeiten,

dann kannst Du Dir
auch im Karneval viel Freude
bereiten.

In allen Geldfragen zur



Volksbank Wächtersbach

e. G. m. b. H.

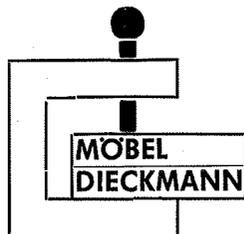
COBRA

M. Scheuss KG
Wächtersbach

Unser Bandstahl
kommt in alle Welt

MCV-Mitglied

MÖBEL
INNENAUSBAU
FENSTER
TUREN



liefert

K. F. DIECKMANN

Schreinerei – Möbelhandel
Ysenburgerstraße 3–5

Wächtersbach
Telefon 758

WCV-Mitglied

Ein Begriff für große Auswahl, gute Qualität und günstige Preise

I H R

Textilhaus M. Hartz

vorm. FOLSING

Wächtersbach

Bachstraße 5-7

Telefon 649

Der Schorsch aus Mauswinkel

Auszug aus Büttenrede 1967'

von Albert Föller

Also, aich sei de Schorsch, de Haupt-Feuerwehrmann vo Mauswinkel. Aich ho die drei Haupteigenschafte wo mer bei de Feuerwehr ho muß: En goute Appetit, viel Dorscht un e drocke Leber! Und trotzdem wollte se mich damals net nemme. Wie se mer sell e mal dei Uniform hei angepaßt ho, da hatte se nämlich kaan passende Helm für mein dicke Wasserkopp. Da is aber der Kreis-Brandinjektor falsch worn, der hat gesaat: Der Kopp spielt kaa Roll, aber betracht euch e mal dem Schorsch sei scheene große Foiß, dademit kann der zur Not en Brand austrete!

So war's aach dann, wie sell e mal die Hinkelsfarm am Hof Entefang gebrennt hat. Da is uns Pumpe net gelaafe, weil unsern Berjermeester en Dach defür sein Puddel gepumpt hat. Da mußst aich des Feuer austrete. Da war mer natürlich aus Verseh' so fünf — sechs Sticker Hinkel unner mei Schlappe gerate. No, aich ho se später abgekratzt un wollt se dem Verwalter hinbringe. Aber der hat zou mer gesaat: Nemm se wieder mit, so flache Hinkel ho mir hei net.

E Jahr später hat's wieder uff em Hof Entefang gebrennt. Da war'n mer aach dort. Also, des Heu über'm Stall hat schon fest geflackert, aber mir konnte den Dach net so richtig e bei. Die groß Laddern war net da, die hat unser'n Gemaa-Diener zum Appel-abmache. Da ham mer halt unser fünf Spritze weil unne in Kouhstall ni gehaale. Es is aach kaans verbrennt, von dene dreißig Stück Vieh — die sei all ersoffe.

→

Bäckerei Reis

WÄCHTERS BACH Obertor 5 und Poststraße 44

Süßwaren und Karlsbader Oblaten

Große Auswahl an Feingebäck

Elastizell FASSADENPUTZ

Baudekoration

Wilhelm Kailing

Wächtersbach Poststraße 24 Tel. 439

Die Jahrn hatte mer aach im Kreis Gelnhause e Notstandsübung mit Fallschirmspringer-Ausbildung.

Bei dere Uebung sollte mer hei über de Hammerwiese abspringe, dann sollt da e Fahrrad leie, un mit dem sollte mer e nab an Schloßweiher fahrn.

Also mer sei in Gelnhause uffgestiege, dann über der Gulasch hatt's gehaase, mer solle uns fertig mache zum Absprung. Als erster is der Kreisbrandmaaster gesprun-ge, dann kam aich, aber mein Schlags-Fallschirm is net uffgange. Da hat der Kreis-brandmaaster gerufe: Schorsch, dein Fallschirm geht net uff! Da ho aich gesaat: Des mächt nix, hoffentlich ist wenigstens des Fahrrad da, sonst muß aich noch e nab laafe, an Schloßweiher!

Firm Jahr, da hat im Orber Kurpark die Salwine gebrennt, des is des aal Holzgerist, wo die braun Broi von dem Vogelsberger Schlagsdorn-Gestripp de Kurgäst uff die Froijahrmäntel spritzt. Des mal sei aich mit'm Fahrrad gefahrn. Zum Glück war grad de Wächtersbacher Bahnübergang uff, deswege is mer aach der D-Zug ins Rad gefahrn.

Da ho aich gelege —. Wei de Zug dann weiter fahrn konnt, da ho se dann en Doktor insultiert, un der hat gesaat, nix wie fort mit em, nach Orb ins Spessart-Krematorium, dei können rette. Und weil aich so verschwolte war, da ho se mer dei ganz Nacht lauwarne Komtesse uff de Bauch gelegt — da sei aich dann de nächste Dach wieder zou mer komme. Später is de Chef-Chirurg komme un hat gesaat: Also es sieht bös aus. Die Lenkstange vom Fahrrad sitzt ziemlich deif drinn, dei kreie mer so leicht neit e raus. Da ho aich geantwort: Ach mache se sich neit so viel Arbeit, aich kann freihändig fahrn!

Wir laden Sie ein zu einem Besuch in der

Gaststätte »Rheingold«

Inhaber Walter und Marga Wanner

648 Wächtersbach

Bahnhofstraße 52

CARNEVAL!

. . . und was dazu gehört, wie Masken, Hüte, Nasen, Bärte, Scherzartikel, Konfetti, Luftschlangen, Girlanden, Lampions – und für den Kindermaskenball Cowboy-, Indianer- und Ritter-Ausrüstungen, Pistolen und Munition – **Papierkleider** erhalten Sie bei

Karl Hill

Wächtersbach Poststraße 21

E paar Woche später war aich dann wieder in de reih, da war dann der große Brand in Gelnhause am Finanzamt. Aich mußt den Dach des Löschfahrzeug fahrn. Aich war so uffgeregt, daß aich gar kaan Gang e nie gebracht ho. Endlich hatt aich en drinn, da war's der Rückwärtsgang. No ja, da hab aich des Blaulicht ingeschalt' un sei rückwärts nach Gelnhause gefahrn.

Am brennende Finanzamt okomme, ho aich de Rückwärtsgang neit mi rauskreigt. Da sei aich so lang rückwärts ums Feuer rim gefahrn, bis es Benzin all war. Dann ho aich die Motorspritze ogeworfe un ho feste gespritzt. Aber es Feuer wollt und wollt net ausgehe, un dann ho aich's gemerkt: Da hatte doch dei Gelnhäuser Marokeler uns Pumpe aus Versehe am Kultau sein Benzin-Tank ongeschlosse. Nach vierzeh Dach ho aich dann den große Verdienstorden vom Bund der Steuerzahler aus'm Kreis Gelnhause kreit.

E paar Woche später war en Zirkus in Lauterbach, un Mitte in de Vorstellung hat's Zelt angefangen zu brenne. — Da sei mer aach ausgerückt. Aber bis mer hinkame war schon alles abgebrennt. Da ham mer uns dann an de Aufräumungsarbeite beteiligt. Aich ho grad dei dote Löwe sortiert, da is mer der klaane Dompteur in die Finger gefalle. Den ham mer dann nach Hanau gefahrn, ins Kremelatorium. Aich war noch debel, wei sen uff dei Stäb gelegt ho. Der Kerl war aber so klaa un so zusammegeschrumpelt, das er immer durchgerutscht is. Si ho en längs gelegt, is er durch gerutscht, si ho en quer gelegt, is er durch gerutscht. Da ho aich gesaat: Gebt mern mit, aich geben en meim Unkel, dem Drehflegels-Schaa vo Wettges, der raacht en in de Peif.

Farben-Kaiser

Wächtersbach Telefon 535

empfehl't sich für

Tapeten

Teppiche

Holzschutzmittel

Es ist gewiß
kein leerer Wahn:
Man fühlt sich wohl
auf



 **DUNLOPLAN**
Fußböden
bringen Freude
ins Haus.



Gartenbaubetrieb
Blumenhaus
FLEUROP-Dienst

A. & G. SCHERFER

WÄCHTERSBACH/HESSEN
Bahnhofstraße 48 - Tel. 458

CAFE - PENSION

Karl Neubert

Wächtersbach, Poststraße 11

Gemütliche Aufenthaltsräume

Fremdenzimmer
mit fließendem Warm- und
Kaltwasser

Reichhaltige Auswahl an
Kuchen und Torten

Spezialität: **Vollkornbrot**

WCV-Mitglied



Am 10. und 17. Februar 1968

GROSSE FREMDENSITZUNGEN

des

WCV

in der Stadthalle Wächtersbach

Es spielt die Narren-Hofkapelle „Patricia“

Saalöffnung: 19.00 Uhr

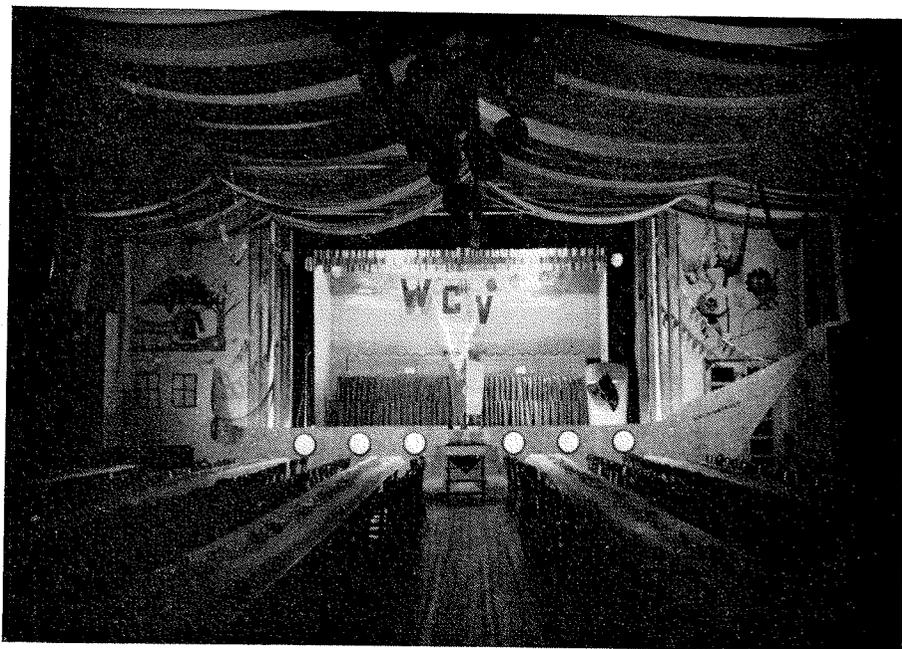
Beginn: 20.11 Uhr

Eintritt DM 4,-

Sichern Sie sich rechtzeitig Karten im Vorverkauf bei den
bekannten Vorverkaufsstellen:

UHREN-KOLB, Bachstraße

SALON WOLF, Poststraße



Die Wächtersbacher Narrhalla 1967

PEUGEOT

Absolute Weltklasse!

Autohaus M. Mahler

Peugeot-Direkthändler

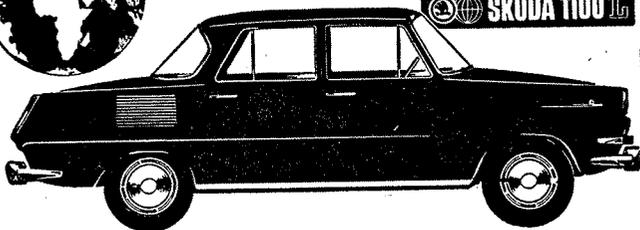
6481 WITTGENBORN

Tel.-Nr. 06053/490



7x um die Erde mit einem Motor

 **SKODA 1100 L**



Das ist das sensationelle Test-Ergebnis des neuen SKODA 1100-Motors: lauftüchtig bis fast 300000 km! Trotz dieser Lebensdauer bullige Kraft (46 PS) und Schnelligkeit (über 135 km/h). Dabei kostet die SKODA 1100 L-Limousine (4-türig, 5-sitzig), 4 Gang-vollsynchron, mit vielen Extras, die nichts extra kosten, nur 5540,- a. Gr. **SKODA - weil auf die Dauer nur die Lebensdauer zählt!** Also gleich die neuen Modelle '68 probefahren bei

Manfred Mahler

Importeur für Skoda-Fahrzeuge
Zentral-Ersatzteillager

6481 Wittgenborn · Tel.-Nr. 06053/490


SKODA

Betriebsgeheimnis

Auszug aus Protokoll 1967
von Helmut Scheuss

Für die Geschicht' herrscht Schweigepflicht!
Herr Blümel hat's befohlen.
Und wehe dem, der drüber spricht;
den soll der Teufel holen!

In uns'rer Schloßbräu-Brauerei,
da steht ein Automat,
der Flaschen füllt und schafft für drei,
doch keinen Gaumen hat.

Dafür liebt es Herr Josef sehr,
das Bier zu kontrollieren.
Von jeder Füllung drum will er
ein Fläschchen voll probieren. — — —

Der Automat füllt Flaschen jetzt. —
und schnell, daß man ihn lobe,
kommt schon ein Brauer angewetzt
und bringt Herrn Josef's Probe.

Der setzt die Flasche an und schluckt. —
Doch plötzlich wird er grau,
er rollt die Augen, rülpt und spuckt
und schreit: „Du alte Sau!“

Der Brauer aber denkt verstört:
„Der ist wohl nicht bei Sinn!“
Da kreischt Herr Josef ganz empört:
„Da ist ja Wasser drin!“

Auf einmal weiß der Brauer Rat:
„Die lumpigen Gesellen,
die haben ja den Automat
vergessen umzustellen.“

Seit einer Stunde füllen wir“,
der Mann wird immer blasser,
„Achttausend Flaschen Schloßbräu-Bier
mit klarem Leitungswasser!“

So bleibt mir denn zum guten Schluß
nur eine Frage offen,
an die ich immer denken muß:
Wer hat das Zeug gesoffen?!

Licht - Kraft - Radio - Fernsehen

Installationen

Ernst Schlauch

648 Wächtersbach

Poststraße 3

Telefon 459

Hotel „Zum Erleprinzen“

Inh. H. Pharo und K. Kniss

WÄCHTERS BACH

„DAS HAUS MIT DER PERSÖNLICHEN NOTE“

WCV-Mitglied

PARFUMERIE – KOSMETIK

aus Ihrer

Kinzig-Drogerie

Kurt Lünig

Wächtersbach

Lindenplatz 5

Alleinverkauf für Wächtersbach:

Original-Tabac, Old Spice, Femia-Kosmetik, Lady Esther

Ihre Spirituosen und Lebensmittel

für den Karneval
nur bei Ihrem **V.I.V.O.**-Kaufmann

MARIA MAY

Telefon 539

Wächtersbach

Poststraße 8

Der Fernsehbesitzer

Auszug aus Büttenrede 1967
von Paul Ziich

„Helau und Gut-Bild ist der Ruf uns'rer Zeit,
denn nur wenn mer fernsieht, dann weiß mer Bescheid!“
Rief unjüngst mei Fraa, und die muß des ja wisse ---
vor Uffregung zittert ihr Kunststoff-Kulisse.

„Mer ist stets im Bilde, egal was passiert,
weiß immer, mit wem grad Soraya possiert!“
So hat se gebabbelt, so hat se geschwaaft,
und ich alter Ochs hab so'n Kaste gekaafft.

Er war schon gebraucht, doch dafür net so teuer:
„Für hundert Mark spielt der bestimmt wie en Neuer!“
Doch des war en Irrtum, des merkt ich sehr bald,
denn neu ist getreu, und was alt ist bleibt alt!

Am Donnerstagabend, da war's dann so weit,
zur Gala-Premiere saß alles bereit.
Es gab „Wilhelm Tell“ als besonderen Knüller,
im „Goldenen Schuß“ heut, von Friederich Schiller.

Der Opa raacht Sigar und sitzt in der Eck,
die Oma mit Strickzeug, die knabbert Gebäck.
Im Kanapee-Sofa drohnt friedlich mei Alt,
des Bier in de Gläser war wunnerbar kalt.

ROLAND

der
Herrenschuh
unserer Zeit



Schuh-Hölzer

WÄCHTERSACH

Eigene Reparatur-Werkstatt

Polster-Fachgeschäft und Möbelhandlung

Karl Löwer

Moderne Raumausstattung

WÄCHTERS BACH

Poststraße 34

Telefon 763

Punkt Schlag Uhr, da war es dann endlich so weit.
Ich drück uff die Taste — ich waas noch wie heut'.
Mir hawwe gebannt uff den Kaste gestiert,
doch's blieb alles dunkel, nix hat sich gerührt.

Ich hab dran gerüttelt — ich hab dran gekloppt,
mei Fraa hät vor Wut mich am liebste verroppt.
Sie funkelt mich an, und sie wurde ganz rot:
„Du billiger Heimer, Du alter Idiot,

Du kennst doch des Sprichwort, und des gilt noch immer,
daß neu stets getreu ist, doch Du hast kaan Schimmer!“
Da gab ich ihr Recht, und des ließ mich kalt:
„Was neu ist ist gut, doch e Alt bleibt e Alt!“

Am nächste Tag gab's dann, mi'm Ehepaar Fern,
im Fernseh die Sendung: „Mir tanze modern!“
Die brachte von Shakespeare den „Halli-trips-drilli“
Am Flügel begleitet von Millowitsch-Willi.

Wie'n Irre hat der uff de Taste poliert,
der Opa, der war von der Sach fasziniert.
Er schnappt sich die Oma, reißt die in die Höh':
„Des könne mir aach noch, des wirst Du gleich seh'!“

Dann schwingt er se hoch, wie en Düse-Propeller,
er dreht se erst langsam, dann schneller und schneller.
Die Oma hat Angst, und sie schrie wie en Berser,
der Opa kriegt Schwindel — rutscht aus uff dem Perser. →

Und nach dem Fasching denk beizeiten,
an Maler- und Verputzarbeiten.
Nicht nur verschönern sie Dein Haus,
sie zieh'n auch den Verfall hinaus!

Bestens empfiehlt sich:

Heinrich Maçon Weißbindermeister

Wächtersbach

Bahnhofstraße 35

Obst - Gemüse - Südfrüchte - Blumen

Poldi Gross

648 Wächtersbach

Am Lindenplatz 2

Er wollt sich noch halte, doch des war verkehrt,
der Länge nach fiele die zwaa uff die Erd'.
Dabei flog der Oma — des is noch der Dank —
im riesige Boge 's Gebiß unnern Schrank.

Der Opa wollt's suche, er bückt sich ganz tief,
da hör' ich mei Jüngstes, wie des plötzlich rief:
„Des is ja en Krimi, pfui was en Beschiss,
Der Opa spielt Maigret — „Wo ist das Gebiss!?“

Beim Werbeprogramm ist mei Fraa ganz gerührt,
da wird wie verrückt uff den Kaste gestiert.
Sie kennt alle Werbesprüch fast schon im Traum,
im Schlaf regelt sie schon beim wäsche den Schaum.

Sie kennt „Okasade“, des ist ungewöhnlich,
den „Omo-Reporter“, den kennt sie persönlich,
der „Riese, der weiße“, der ist ihr net neu,
und „Ajax“ hilft ihr schon seit Jahren getreu.

Sie kennt „Henkoline“ und kennt auch „Persil“,
doch neulich, da war mir's dann endlich zu viel.
Ihr wollt grad in's Bett, wie mei Fraa plötzlich rief:
„Putz Dir erst Dei Zähn' noch mit ‚Blendax-aktiv‘!“

Im „Blaue Bock“ neulich, war des e Getös,
bei Rippche mit Musik und Limburger Käs'.
Der Schenk drückt en Buckel, des hat mich gewunnert,
wie „Kater von Mikesch“ im Winter, wann's dunnert.



Ing. H. Böhm

Radio - Elektro

Fernseh-Fachwerkstatt

648 Wächtersbach

Friedrich-Wilhelm-Straße 22

Telefon 505

Bahnhofs-Gaststätte

Wächtersbach

Besuchen Sie uns,
wir werden Sie immer gut bewirten

Alfred Morgner und Frau

WCV-Mitglied

Dann nimmt er en Bembel und füllt ihn voll Wein,
natürlich aus Apfel, denn das muß so sein,
schritt hin zu der Diva, der vollbusig Blonde
die sich in der Gunst grad des Publikums sonnte.

Er wollt' ihr'n verehere, sie spitzt schon den Schnabel,
da stolpert der Simpel, rutscht aus uff dem Kabel,
und schütt' ihr den Bembel voll sauerem Wein
mit riesigem Schwung in den Ausschnitt hinein.

Da jubelt der Opa, er lacht und er strahlt:
„Des Fernseh' ist prima, des macht sich bezahlt.
Der Wein zieht zusamme, des wird se bereue,
gleich rutscht ihr des Kleid, und dann steht se im Freie!“

Am Freitag druff gab's dann mit großem Tamtam
den Kochkurs von Vico im 7. Programm.
Mei Fraa wollt was lerne, ich konnt se net halte.
Sie nahm 15 Dippe, 12 neue — 3 alte.

Karotte, Tomate, geknobelten Lauch
und was mer zum Koche so sonst noch all brauch.
En Strauß Petersilie — e halb Pfund Palmin,
ein kurzes Signal, und der Vico erschien.

Er sprach dann: „Man nehme!“ — Mei Fraa hat genomme.
Sie wußt net wieviel, denn des Bild war verschwomme.
Dann sprach er: „Man rühre!“ — Mei Fraa hat gerührt
und hat ganz verrückt uff den Vico gestiirt.

BAUDEKORATION

Heinrich Hölzer

MALERMEISTER

WÄCHTERS BACH

Ysenburgerstraße 17 Telefon 817

Schmeißt Deine Frau mal etwas um,
so schilt sie nicht, verzeih' es!
Wer viel kaputt macht, kauft darum
auch „Öfter mal was Neues!“

bei

Haushalt-Lewalter

Wächtersbach Marktplatz 6 Telefon 509

„Das ganze vermischt man, das wird garnicht teuer,
mit Handkäs und Musik — gebackene Eier,
dann läßt man es langsam als „Ragu-Delphin“
auf sparsamer Flamme e viertel Stund ziehn.

Jetzt rührt man von neuem, das ist nie verkehrt,
dann kocht man . . . “ — bums — aus, war die Sendung gestört.
Mei Fraa hat gekocht, hat gekocht und gewart',
die Störung die dauert — anschließend gabs Sport.

Nach 6½ Stunden war sie dann am End',
des Zeug kam vom Feuer, so hart wie Zement.
Mei Klää die rief: „Bravo — ich hab's jetzt heraus,
die Mama kocht Backstaa — mir bau'n bald e Haus!“

Des Fernseh macht froh, es vertreibt ei'm die Zeit
en Druck uff den Knop nur, schon ist es bereit.
Doch manchmal da hat mer aach werkllich sei Last,
der Aa will was seh', was dem annern net paßt.

Die Oma will Krimis, die wärn große Klasse:
„Der Schlüssel“ — „Die Gentlemen bitten zur Kasse“
— „Melissa“ mit „Halstuch“ — „Schirm, Charme und Melone“,
aach „Kommissar Hesselbach“ wär net so ohne.

Der Opa dagege, will immer nur Sport.
Da packt mich die Wut, und drum bin ich schnell fort,
ich geh' in die Wirtschaft und drink mich heut blau
und pfeif' uff des Fernseh' — Gut Bild und Helau!

Ihr Weg zum guten und preiswerten Einkauf
von Textilien aller Art lohnt sich im

Textil-Eck Bensel

Wächtersbach

Poststraße 38

Telefon 481

„Hoffentlich ALLIANZ versichert“

Wo bleiben Gesundheit und Geld?
Wenn Unheil zerstört Deine Welt —
Sei rechtzeitig auf der Hut,
Sei klug und versichere Dich gut!



Allianz-Hauptvertretung

HELLMUT MÜLLER



Wächtersbach

Stadthallenweg 24

Telefon 791
WCV-Mitglied

Haus der bekannt guten Weine

Gaststätte »Kinzigtal«

Besitzer: Eheleute Gudera

Ganztägig kalte und warme Speisen

Eigene Hausschlachtung – Fremdenzimmer

Wächtersbach Bahnhofstraße 16 – 18 Telefon 462

**Vollautomatische
OEL- UND GASFEUER
HEIZUNGS**



**KACHELÖFEN
WARMLUFTHEIZUNG
ZENTRALHEIZUNG
BACKÖFEN
DAMPFKESSEL**

Dr. SCHMITZ & APE

BURO FRANKFURT (MAIN), SCHWEIZER STRASSE 4

Kundendienst bei Tag und Na

Er dürfte, doch er konnte nicht

Auszug aus Protokoll 1967
von Helmut Scheuss

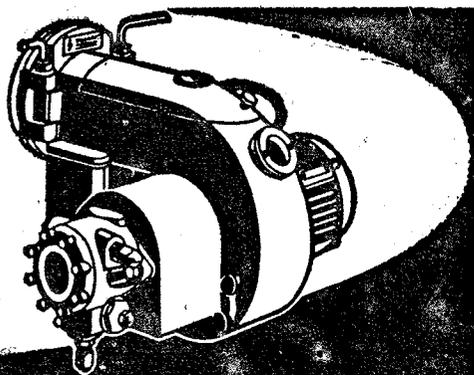
Fußball ist für Hellmut Müller
stets ein ganz besond'rer Knüller.
Fühlt er da ein menschlich Rühren,
müht er sich, es nicht zu spüren.
Wenn's auch noch so drückt und sticht —
vor der Halbzeit geht er nicht.

Kürzlich muß' er lange warten;
mit dem Pfiff sah man ihn starten;
bald schon stand er an der Rinne
und hatt' anders nichts im Sinne,
als den Druck und die Beschwerden
endlich, endlich los zu werden.

Doch wie auch der Hellmut suchte,
zusammenkniff und dabei fluchte, —
irgendwas war mit den langen
Unterhosen schief gegangen.
Was er sucht', konnt' er nicht finden,
denn das Schlitzchen, das war hinten.

Wie er so da steht und zappelt,
von einem Bein aufs and're dappelt,
hört er noch wie einer kichert:
„Hoffentlich Allianz-versichert!“

UNGEN
BAU



T GM SEIT
BH 1912
WUPPERTAL
TELEFON 61 02 46, GR.-UMSTADT 183, URBERACH 72 12
t, auch an Sonn- und Feiertagen

**Die Kreissparkasse Gelnhausen legt Wert
auf wirklichen Dienst am Kunden**

In allen Geldfragen

Kreissparkasse Gelnhausen

mit Zweigstellen in

**Bad Orb
Wächtersbach
Somborn
Hailer
Lieblos
Bieber
Birstein
Schlierbach
Lohrhaupten
und fahrbare Zweigstelle**

Das närrische Ministerium

Ottokar Raacke	Präsident Kurt Esser	
Mathias Scheuss	Hans Engelfried	Paul Huck
Alfred Pfrommer	Erich Lohrey	Gerhard Hoika
Heinrich Kolb	Karl Eichhorn	Wolfgang Blümel
	Albert Föllner	
Zeremonienmeister:	Dieter Langhans	
Mundschenk:	Hildegund Kucka	
Musikalische Bearbeitung:	Ria Blaumeiser	
	Heinz Meyer-Bopp	
Ton:	Horst Knobloch	
Technik:	Helmut Scheuss	
Masken:	Bruno Wolf, Klaus Kucka	
Dekoration:	Karl Eichhorn, Gerhard Hoika	
	Gert Jongkind, Mathias Scheuss,	
	Josef Miksch	
Zug-Komitee:	Hans Engelfried (Zugmarschall)	
	Heinrich Kolb, Horst Wagner	

WCV-Ballett

Einstudierung und Leitung: Ursula Hamerla		
Dora Eichmann	Renate Magnon	Hannelore Raschke
Helga Götzl	Ursula Pfrommer	Stefie Stöbe
Astrid Knobloch	Traudel Pfrommer	Annelie Ullrich
Renate Lohrey		

Die WCV-Büthenredner und Sänger der Campagne 1968

Beate Jongkind	Hans-Werner Plage	Wilhelm Wiegand
Albert Föllner	Ottokar Raacke	Josef Miksch
Gert Jongkind	Helmut Scheuss	

Der Vorstand des WCV

Pau Zilch	1. Vorsitzender	Alfred Pfrommer	Schriftführer
Ottokar Raacke	2. Vorsitzender	Mathias Scheuss	Fundusmeister
Kurt Esser	Sitzungspräsident	Albert Föllner	stellv. Fundusmeister
Gerhard Hoika	Schatzmeister	Helmut Scheuss	Chef des Protokoll
Bruno Wolf	stellv. Schatzmeister		



Wir danken unseren Inserenten
mit einem dreifach-donnernden

»**HEL AU**«

Dü, Dü, Dü, Dü . . .

Schunkellied von Heinz Meyer-Bopp
Vortrag: Beate Waluga und Gert Jongkind

Erzähl mir keine Märchen, Du kleiner Herzensdieb,
Du suchst doch nur 'ne Chance und hast mich gar nicht lieb.
Geliebter Schatz, so glaub' mir, ich mache keinen Scherz,
es schlägt in mir da drinnen für Dich allein mein Herz!

Du Du, Du, Du hast mir's angetan,
Daß ich ohne Dich nicht mehr leben kann.
Deine Augen und Dein roter Mund
Sind für eine Sünde schon ein guter Grund!

Du kleiner süßer Engel, hier auf dem Erdenreich,
Du machst mit Deinem Liedchen die Männer alle weich.
Mein Liebster, bitte glaub' mir, mein Denken gilt nur Dir,
Von all' den netten Männern, bist Du am liebsten mir!
Du, Du, Du, Du . . .

An so 'nem Gala-Abend, hier bei dem WCV,
Da findet wieder jeder für's Herz die richt'ge Frau.
Denn heute sind sie alle mit so viel Charme dabei,
da springt einem vor Freude das dumme Herz entzwei!
Du, Du, Du, Du . . .

Winfried Herget

Kfz.-Transporte ARAL-Tanklager

Auslieferung von Heizöl, Treib- und Schmierstoffen

648 Wächtersbach

Am Sportplatz 2

Telefon 473 / 767

Fahrschule für alle Klassen R. Kirchner, Salmünster, Ruf 201

in WÄCHTERSBACH
Lindenplatz 3

Unterrichtsstunden und
Anmeldung dienstags 20 Uhr

Gewissenhafte Ausbildung auf Mercedes, VW, Opel-Rekord + -Kadett,
BMW-Automatik, Mercedes-Omnibus, Motorroller, Motorrad

„Es ist so schön in Wächtersbach“
in „Jongkind's Künstlerstube“



RESTAURANT

„Jongkind's Künstlerstube“

648 WÄCHTERS BACH

Poststraße 21 – Telefon 06053 / 782

Inh. Gert Jongkind, Beate Jongkind-Waluga

Treffpunkt für alle, die gepflegte Gastlichkeit, Gemütlichkeit,
Geselligkeit und Gesang lieben.

Wir haben täglich geöffnet von 11 Uhr morgens bis 1 Uhr nachts,
außer Montag

– HOLLÄNDISCHE SPEZIALITÄTEN –

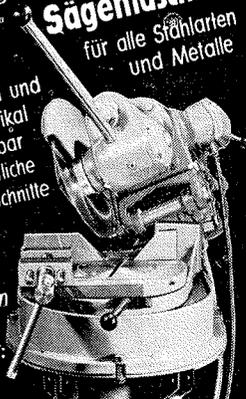
Bitterballetjes, Gouda-Kaas, Kitsmyter

WCV-Mitglied

Vielseitig anwendbare
Sägemaschinen
 für alle Stahlsorten
 und Metalle

horizontal und
 auch vertikal
 schwenkbar
 für sämtliche
 Winkelschnitte

führt Ihnen
 überall
 gratis vor:



Elbtalwerk Wächtersbach

Maschinen-Entwicklung
 und Neubau

**ELBTAL-
 MASCHINEN-
 FABRIK KG.**
 W. RICHTER

Wächtersbach
 Kinzigstraße 42
 Telefon 357

WCV-Mitglied

Gäb's keinen Gummi, welch ein Jammer,
 ohne Gummi gäb's auch keinen Gummi-Hammer!

Heinrich Wilhelm
Gummiwaren-Fabrikation
WITTGENBORN

Am Fastnacht-Samstag, dem 24. Februar 1968, 12.11 Uhr

auf dem

Wächtersbacher Marktplatz

Großes Feldlager

der närrischen Truppen des

WCV



mit Eintopf-Essen aus der **Gulasch-Kanone**
und vielen Überraschungen

Die Bevölkerung ist dazu recht herzlich eingeladen

Erbsen-Suppe mit Speck – Schlag DM 0,50

Bitte Eßgeschirr und Löffel mitbringen.

Anschließend 14.11 Uhr

Sturm auf das Rathaus



Gefangennahme
des Bürgermeisters
nach dem Sturm
auf das Rathaus 1967.



HOF-APOTHEKE

Apotheker G. Wetzel

WÄCHTERSACH

Obertor 1

Telefon 603

Immer im Dienste Ihrer Gesundheit!

Selbst die Wüste wird zur Au

durch H. Pettenpohl-Brunnenbau

H. Pettenpohl

Brunnenbauges. mbH

Wächtersbach Fernruf (06053) 379

Urspr. 1874



TIEFBOHRUNGEN

BRUNNENBAU

PUMPANLAGEN

MASCHINENFABRIK

Waffenlieferant des WCV

WCV-Mitglied

Krabbel mich mal . . .

Posse mit Gesang 1967

von Helmut Scheuss und Ottokar Raacke

Als Jüngling hab ich eine Maid verehrt,
da war alles dran, was das Herz begehrt.
Einst saßen wir auf einer Wiese im Wald
und küßten uns zärtlich und stürmischer bald,
doch plötzlich erröt' die süße Maus
dann zog sie ihr reizendes Kleidchen aus
und schlang ihre Arme ganz fest um mich
und flüstert, ich hab' eine Bitte an Dich:

Krabbel mich mal, krabbel mich mal, krabbel mich mal, krabbel mich mal
krabbel mich mal ein bißchen,
Krabbel mich mal, krabbel mich mal, krabbel mich mal, krabbel mich mal
dafür kriegst Du ein Küßchen.
Wenn Du mich krabbelst, beruhigt's das Blut.
Schätzchen, Du glaubst nicht, wie gut mir das tut.
Krabbel mich mal, krabbel mich mal, krabbel mich mal, krabbel mich mal
Liebling ist das ein Genuß,
Du kriegst auch 'nen ganz dicken Kuß!

Ich kriegte das Mäuschen, war das 'ne Freud,
nun ist sie mein Frauchen, schon lange Zeit,
und wenn ich des Abends mit ihr schlafen geh',
ja dann trägt sie ein hauchdünnes Tüll-Negligee.
Ich will Euch gesteh'n, einen jungen Mann
regt so etwas Süßes gar mächtig an,
doch bin ich mal müde und schlafe gleich ein,
ja dann meutert mein Frauchen: „Aber Männelein nein!“
Krabbel mich mal, krabbel mich mal . . .

Ich hab' mich erkundigt und hörte das
das Krabbeln ja macht allen Frauen Spaß,
und wollt' Ihr gern wissen, wann man so was macht?
Sie liebens am Morgen, bei Tag und bei Nacht.
Drum laßt Euch von mir heut' geraten sein,
führt schnell diese herrliche Sitte ein.
Eure Frau wird Euch danken, mit Liebe und Treu,
und sie singt das Liedchen Euch immer auf's neu:
Krabbel mich mal, krabbel mich mal . . .

Schönberg - Dippel

Inh.: W. Dippel

Bäckerei und Konditorei

Wächtersbach Untertor 10 Telefon 667

- TAGES-CAFE -



-Station **Peter Deubert**

Mech. Werkstatt – Moderne Wagenpflege
Wächtersbach Bleichgartenstraße 7 Telefon 560

EDUSCHO KAFFEE

Liebe Leute, laßt Euch sagen,
nicht nur in den tollen Tagen,
trinken Leute nah und fern,
den EDUSCHO-KAFFEE gern.
Immer röstfrisch nur bei

Adam Wagner

Lebensmittel- und Feinkostgeschäft

Wächtersbach Lindenplatz 7

WCV-Mitglied

FASCHINGS-ANGEBOTE IN GROSSER AUSWAHL

Haarschmuck
Modeschmuck
Haarflimmer
Wimpern und
Fingernägel
zum ankleben

Salon Hensel

Wächtersbach Telefon 549

Perückenverleih ab DM 5,-

Bärte
Zöpfe
Schminken
Haarpuder
in allen Farben

Bäckerei und Café

REINHOLD WILLEKE

Wächtersbach Bachstraße 9 Telefon 429

Erstklassige Torten und Kaffeegebäck

Am Sonntag, dem 11. Februar 1968, 17.11 Uhr

Grosser
Teenager-Maskenball

des

WCV

in der Stadthalle Wächtersbach

Es spielen „the fashions“

Jalousetten-
Kundendienst

Lunetta®



Stein & Lieder oHG.

Gardinen – Teppiche
Jalousetten – mod. Fußböden
Polstermöbel – Lederwaren

WCV-Mitglied

Mensch sei helle – bleibe wach
geh' in allen Kunststoff-Fragen

zur

VARTA-PLASTIC

WÄCHTERSACH

Rosen-Apotheke

Apotheker Gustav Tauber



Wächtersbach

Poststraße 6

Ruf: 464 und 696

Bäckerei Alois Führmann

Vogelsbergstraße 7 Wächtersbach Telefon 142

empfiehlt seine Spezialitäten an Gebäck

Der Hochseefischer

Auszug aus Büttenrede 1967

von Paul Huck

Gelle, da guckt Ihr, Ihr kennt maich ne mehr? Ai aich sei doch de Schaa aus Langerod — aich sei doch vo Beruf Säuhert gewese — un weil die Säu ne mehr fett derfe sei — dei solle nämlich ausseh wei so e schlank Jungfraa — un da hu aich mein Beruf uffgekündigt un sei erscht emal hei bei Euern Berschermaaster gange un hu den im en Rat ingeholt.

Er hat gesaat: Mei leiber Schaa, dou bist noch net weiter komme, als wei vo de Hausdier bis uff die Miste, dou bist schon so aalt un hast noch nix vo de Welt geseh. — Du dou dich erst emal melle bei de Hochseefischerei — dort wärn immer Leut gesoucht. — Dou bist en kräftige Kerl un hast in deim Lewe noch neit vill geschafft. Un da bist dou de richtige Mann defür. — De Berschermaaster hat higeschriwwe — aich sei nämlich da drin neit zu bewannert, wei euern Berschermaaster. Mein Baabe hat freuer schon immer gesaat: Dou bist domm geburn un hast aach nix dezou gelernt! — Un dei Mamme, hat mir aach gesaat, das de Babbe neit lese und neit schreiwe kann. Un das aich e bisje intelichenter ausseh, und da hu aich mer Brell bei euerm Auermächer hei verpasse losse.

De Berschermaaster, der hot den Breif uff so erer Machine geschriwwe — aich nemme o, daß der aach mit der Hand neit schreiwe kann! — Ai, aich hätt jo baald vergesse, aich muß jo aach noch su e Bescheinigung vom Doktor hu, daß aich gesund sei, un da hu aich mich unnersouche losse — dei wollte wisse, ob aich kaa Trichine ho — un dei Foiß hat der mer aach unnersoucht, un da saat er, dei wärn aach gout.

Ei, Herr Dokter, hu aich gesaat, aich komm ja mit meine Foiß gar so schlecht in mei Schou e nin, und da hat der gemant, wenn aich mei Foiß richtig gewäsche hätt, dann däte mir die Stremp un dei Schouh aach widder basse. Un sie däte net reuche.

Hans Wies

Güter-Nah- und Fernverkehr

WÄCHTERSACH Hesseldorfer Straße Tel. 06053 / 697
Postfach 1160

Täglich Stückgutannahme nach Norddeutschland

WCV-Mitglied

Wilhelm Weber & Söhne

Inhaber Willi Weber

Holzhandlung Sägewerk Schäl- und Imprägnierwerk

WITTGENBORN Telefon 407

WCV-Mitglied

— Es hat neit lang gedauert un da hu aich de Beschoad greit, daß aich ongeheuert worn wär, un im Breif lag aach e Fohrkorte drinn, von Langerod bis nach Hamburg. — Wei aich dort o sei komme, un da ho aich mich jo erst emol e bißchen frisch gemocht was sonst neit immer fier kimmt. — Dei ho dort so Häuserchen in die Stadt stieh, da kann mer sich frisch mache drinn. Da steht die Porzellan-Wäschschüssel uff der Erde — un wann mer Wasser e nen will fülle, un da muß mer neue an so em Kettche zeiche. Des is ja gnaz schee, nur ho dei su klaane Handdeuchelchern zum abtrockne, dei hänke uff e rer Roll neue o de Wand un sei aus Papier. —

Ja, un jetzt sei aich nach dem Fischerei-Büro gange, un hu mich dort gmeeld. Ja un aich muß jetzt wei en Liehrboub ofange, aich musst de Fisch wo mir gefange ho, dei Flosse un dei Schwänz abschneide. Des hat mir jo Spaß gemocht, un aich hu aach mei Arbet ganz gout gemocht, nur die Kollege, die hatte maich immer e bißche zom Spouzel un zom Uutz. —

Ja, un am Ofang, da war für maich des Lewe uff dem Kutter ka schee Zeit. Des ging uff dene Welle e ruff un e ronner, un so war's aach bei mir im Maache, es ging e ruff un e ronner, un da sei aich e nuff, uff dei Veranda, dei aale Fischer un Seeleut saa Reeling da driwwer, un da sei mer immer Bröckelcher aus em Gesicht gefalle. Des war ja neit so schlimm gewese, awwer mei Hackelerchen — aich maane hei mei Beißerchen — dei sei da debei mit enab ins Wasser gefalle. Aich konnt neit me kaue un neit me peife — un fier em Esse muß aich mir alles erscht dorch e Flaaschmaschinche drehe. Aich hat doch aach Hunger. — Aich sai emol zum Káp'ten un hu en gefrächt, was mir fehle dät, un da hat der gesaat, aich hätt die

Textilien aller Art

kaufen Sie gut bei

HANS PECHMANN

Wächtersbach

Obertor

Telefon 678

Lebensmittel - Obst - Gemüse
Milch - Molkereiprodukte - Spirituosen
Joseph Becker

Wächtersbach

Poststraße 16

Telefon 466

Seekrankheit un des ging mit der Zeit widder vorbei, un da wußt aich Beschaad. — Aich hu zum Káp'ten gesaat: Des is genau su wei des immer bei meine Säu war, wann dei krank worn un dann konnte dei ihr Schwänzche neit kringele. —

Un jetzt will aich Euch e mol ebbes von de Fisch saa: Bei uns werd gefange, was ins Netz geht, un des voll Netz werd uff su rer Klitsche ruffgezoge, un dann wärn die Gruße vo de Klaane un dei Dicke vo de Dünne aussortiert. Aber aich hu noch neit e mol geseh, daß mir aach e mol Rollmöps im Netz hatte. Da ho aich e mol den Káp'ten gefrächt: Warim fange mir denn neit e mol Rollmöps? Un do hot der gesaat: Des nächste mol — mir hätte kaa Streichhölzer an Bord. Die Rollmöps müßte mit der Streichhölzer-Harpune geschosse wärn, dei könne mer neit im Netz fange.

Wei mir dann in Hamburg mit unserm Kutter engelaafe sei un hatte dei Ladung gelöscht, un da konnte mer a Land geh. Da ho dei Kollege gesaat: Schaa, des is dein erschte Landurlaub, jetzt werste in St. Pauli ebbes erlewe. — Dei ho neit gerouht o mir, aich mußt mir irscht en Anker uff mei Brust detoniern losse, das aich aach wei en Seemann aus dät seh. Mir sei nochher in die irst best Wertschaft nin, un wollte e bißche ebbes trinke. Aich hu kaum uff em Stouhl gesesse un da hatt aich aach schon sou e Mensch uff meine Knei setze. Dei wollt von mir en Litten Kôm — un da ho aich gesaat, bei mir bist dou an de verkehrt Adress, aich sei net de Litten Kôm, aich sei de Schaa aus Langerod. — Dei hat nur so e korz Röckelche o, un owe hat se hinne on vorne gornaut. Ei da hot ja mei Kathrine dahaam mehr o, wann dei sich ins Bett legt. Un dei hatt mich schwer geneppt, dei hat mir es Portemonnai leergemacht — un wann aich neit fort wär gange, ei dei hätt mir vo meine Hose noch sämtliche Knöpp abgeschnitte.

A. KAILING

Kisten-Spezialfabrik

Sägewerk

AUFENAU

Telefon Wächtersbach 681

Der Fortschritt verlangt die seit Jahrzehnten bevorzugten
QUALITÄTSKALKE der

Kalkwerke OTTERBEIN KG.

6401 MÜS, FULDA-LAND, Tel. Bad Salzschlirf 7272

Zum Düngen:

Brantkalk, Löschkalk, Mischkalk, kohlenaurer Kalk,
Brantkalk mit 5 bis 8 Prozent Magnesia-Gehalt.

Zum Bauen:

Ia hydraulischer Mauerkalk, MK-Extrafest hochwertig zum Mauern,
Kalkhydrat — Putzfix — Spezial hochwertiger Kalk zum Putzen,
P+M-Fix zum Mauern und Putzen, Kalksteinmehl zum Straßenbau,
sowie für alle Guß- und Walzasphalтарbeiten, Feinkalk für die
Bodenverfestigung, Industriekalke.

**Immer
auf der
Seite
des Käufers**

KONSUM

**Konsum-
Genossenschaft
Schlierbach
e. G. m. b. H.**



**Oelfeuerungen
Heizungsbau**

HEINZ RASCH

6481 Neudorf

(Krs. Gelnhausen)

Telefon: Amt Wächtersbach

06053 - 833

Wächtersbach Helau!



Am Fastnacht-Sonntag, dem 25. Februar 1968

Närrischer Fastnachts-Zug

Beginn 14.11 Uhr

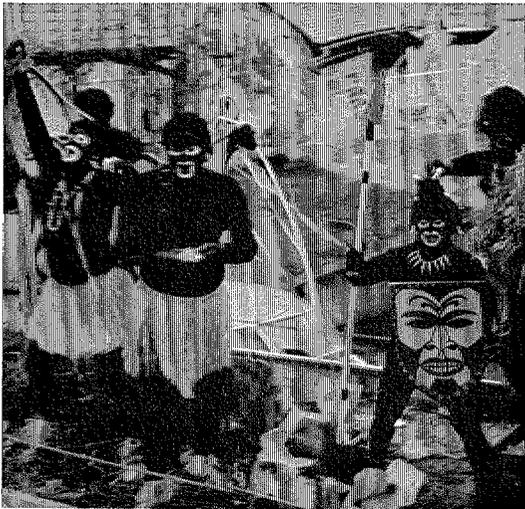
... und anschließend 16.11 Uhr

Großer Zug-Rummel

in der Stadthalle Wächtersbach

Es spielt unsere Narren-Hofkapelle „Patricia“

Eintritt: Kinder DM 0,50 Erwachsene DM 1,-



Das WCV-Männerballett im Fastnachtszug 1967

Express-Reinigung und Wäscherei
Horst Weingärtner

Hailer - Gelnhausen

WERBEWOCHEN - EINMALIG!!!

Vom 15. 1. - 29. 2. 68:

Anzüge	(6,95) jetzt	nur DM 5,-
Kleid	(5,-) jetzt	nur DM 4,-
Mantel	(7,50) jetzt	nur DM 5,-
Hose	(3,-) jetzt	nur DM 2,-
Damen-Rock	(3,-) jetzt	nur DM 2,-

erstklassig gereinigt und gebügelt

Wäsche nach Hausfrauenart

Oberhemd

DM 1,-

Kittel

DM 1,60

Annahmestelle:

HEISSMANGEL A. PFROMMER, WÄCHTERSACH

Stadthallenweg

Telefon 632

WCV-Mitglied

Zur Ausführung von

MAURER- UND PLATTENARBEITEN

empfiehlt sich

Baugeschäft

Robert Schultheis

648 Wächtersbach

An der Kirche 5

Telefon 446

FRITZ TRAUDT

SCMIEDEMEISTER

TEL. 504

- BAUSCHLOSSEREI
- LANDMASCHINEN-HANDEL
- REPARATUR UND TANKBAU

Reserve hat Rüh'

Auszug aus Büttenrede 1967
von Karlheinz Schlotte

Und hieß das Kommando aach links — zwei und drei,
nach anderthalb Jahren war alles vorbei.
Ich komm grad von dort her und ruf immer zu:
„Parole heißt Heimat — Reserve hat Ruh!“

Als ich einst nach Haus kam, und da noch so frei,
da sagte mei Mutter: „Aach Du mußt dabei,
Du kannst es ruhig glaube, es ist gar kein Hehl,
in der Küch uff'm Tisch leit der Stellungsbefehl!“

Was hatt' ich e Wut, ach was war ich am koche,
die Freiheit betrug nur noch ganze vier Woche.
Was sollt' ich da mache, ich wußt mer kaan Rat,
so wurd ich halt am nächste Erste Soldat.

Nun war es vorbei mit dem Gammeln und Beaten,
vorbei nun die Gürtel — so breit — und mit Nieten.
Die Haar mußte runner — ich guck in de Spiegel,
ich war ja kaan Mensch mehr — sah aus wie en Igel.

Jetzt hatt' ich mei Zimmer, des Bett und den Schrank.
Die Lust war vergange, ich fühlt mich ganz krank.
Mir hawwe zu acht uff de Bude gelege,
da gab's viel zu lüfte und aach viel zu fege.

**Tradition verpflichtet
Unser Haus bietet alles
Ein Besuch lohnt immer**

Oswald Zöller

**Selbstbedienungsladen
AUFENAU Telefon 530**

Ich biete günstig und preiswert an
Elektrogeräte für jedermann.

REINHOLD LEHNHOFF

Elektro-Meister

Radio – Elektro – Fernsehen – Installation

Wächtersbach Marktplatz 8 Telefon 835

Es war endlich zehn und mer konnte ins Bett.
Mer durfte jetzt schlafe, des fand ich so nett.
Doch Freunde, ihr glaubts net, was war'n mer so arm . . .
um drei in der Nacht brüllt so'n Sempel: Alarm!!

Ein Satz aus dem Bett und zwar in die Hocke.
Wo ist dann mei Hose, des Hemd und die Socke.
War das eine Panik, war das ein Geschrei.
Ich hab's ja erlebt, denn ich war ja dabei!

Jetzt gab es en Nachtmarsch, es war net zum Lache,
als könnt mer so'n Blödsinn am Tag net aach mache.
Am liebste da hätt ich im Laafe geschlafe,
denn vom viele Laafe, da hatte mer Blase.

Und dann kam der Freitag, was ham'mer geputzt,
da ham'mer in Kürze die Bude entschmutzt,
den Spind aufgeleckt und gescheuert den Kamm,
Hatte die gute Laune, dann durfte mir haam.

Am Sonntag, am Abend, da kame mer wieder,
am Montag gings weiter, da lernte mer Lieder,
und aach noch des Grüße, und dann des Marschiern,
des Halte, des Wende und des Exerziern.

Wir ginge ins Grüne — aach des war kaan Spaß,
denn es hat geregnet, mir wurde ganz naß —
„Ein U-Boot von vorne — ein Flieger von do . . .!“
Ich klatsch in den Schlamm rin und ruf wo, wo wo?

**Güternah- und Fernverkehr
Basalt-, Sand- und Kiesvertrieb
Bahnamtl. Spediteur von Wächtersbach
und dem südl. Vogelsberg**

GEBR. W. & S. SEIPEL

6483 SALMÜNSTER
Telefon 06056 / 256

„HELAU“, so rufen alle Narren. „Bei Krüger gibt es feine Sachen!“

- Sekt
- Spirituosen
- Weine
- Konserven
- Süßwaren
- Wild

Otfried Krüger, Großhandel

NEUDORF-WÄCHTERSACH Telefon 500

WCV-Mitglied

Danach hat er uns in die Büsche gescheucht,
und nun wurd getarnt, und dann aach noch getäuscht.
Die Fratz war so dreckig, der Helm war voll Gras.
Die Leut sin gelaafe — „Die komme vom Mars!“

Dann brüllt er: Nun rennt schon, denn sonst gibt es Treter!
„Warum soll ich vorgeh', mei Flint schießt 1000 Meter?“
Die Kinner die hier und aach da rum gerannt,
den Pisstopf uff'm Köpfche, en Knüppel in der Hand,

die meinte zum Spieß nur: „Mir sin ja net dumm,
dürfe mir hier mitspiele, dann ham'mer die Wehrzeit schon rum!“
So verginge die Woche und aach noch die Tage,
ich hab's überstanne, mit Müh' und mit Plage.

Ich hab' viel gelernt, aach so manchmal bei Nacht,
Nebebei ham die mich noch zur Putzfrau gemacht.
Doch so wie es dort war, ist es überall,
wenn ich so vergleich, ist es wie Maskenball,

um dort mitmarschieren und zu halten den Tritt,
da steh ich doch lieber bei Euch in de Bütt.
Denn dort, bei dem Barras, wird Haar ei'm schnell grau,
Drum ruf ich viel lieber laut: „Wächtersbach Helau!“

Schmiede – Bauschlosserei

WILHELM NOLL

Wächtersbach Aßmusgarten 11 Telefon 496

**Tankbau
Geländer für innen und außen
PVC-Überdachungen
Toranlagen – Kunstschmiedearbeiten**

WCV-Mitglied

Am Fastnacht-Dienstag, dem 27. Februar 1968

Kinder-Maskenball

in der Stadthalle Wächtersbach



Beginn 14.11 Uhr

... und abends zum Kehraus

Großer Lümpenball

des **WCV**

in der Stadthalle Wächtersbach

Beginn 20.11 Uhr

Es spielt unsere Narren-Hofkapelle
„Patricia“

Johann Göb

Bad Orb

Druck – Verlag – Werbung

Bad Orber Anzeiger

Kurzeitung Bad Orb



6482 Bad Orb im Spessart

Postfach 1380, Telefon 06052/2206

L. STRASS Textilwaren

seit über 30 Jahren

Telefon 622

Wächtersbach

Bleichgartenstraße 13

WCV-Mitglied

An Euch

Seht, es hat der Mensch im Grunde
doch ein heiteres Gemüt.
Weil's ihn, was auch bringt die Stunde,
immer zu der Freude zieht.

Wie sich auch das Leben wende,
sei es heiter oder trist,
in der Erinn'ung bleibt am Ende
nur, was schön gewesen ist.

Lachend Freude Euch zu schenken,
ist das Ziel des W C V.
Mögt Ihr gerne daran denken
bis zum nächsten Jahr, Helau!



**Ein Drittel
seines Lebens ver-
bringt der Mensch im Bett.
Grund genug, auf Dunlopillo zu schlafen.**

Weil luxuriöser Liegekomfort
Dunlopillo-Matratzen auszeich-
net. Behaglich und gesund auf
Dunlopillo schlafen. Jahrzehntelang.
Denn Dunlopillo ist eine
Anschaffung fürs Leben.

Dunlopillo

Der Name Dunlopillo - ein Qualitätsbegriff

Informieren Sie sich über
Dunlopillo-Matratzen bei:

Jedes Betten- und Möbelhaus

Erfrisch
Dich
richtig -
und Du
hast mehr
davon !



Normal-
flasche Familien-
flasche



„Coca-Cola“ ist das Warenzeichen für das unnachahmliche
koffeinhaltige Erfrischungsgetränk der Coca-Cola G.m.b.H.

Karl Gutmann
FREIGERICHTER GETRÄNKEFABRIK
Somborn

WCV

Veranstungskalender 1968

Samstag,

10.

Februar

20.11 Uhr

Große Fremdensitzung

in der Stadthalle

Sonntag,

11.

Februar

17.11 Uhr

Teenager-Maskenball

in der Stadthalle

Es spielt die Kapelle „the fashions“

Samstag,

17.

Februar

20.11 Uhr

Große Fremdensitzung

in der Stadthalle

Samstag,

24.

Februar

12.11 Uhr

Feldlager

der WCV-Truppen auf dem Marktplatz
mit Eintopfessen aus der Gulasch-Kanone

Sturm auf das Rathaus

14.11 Uhr

Sonntag,

25.

Februar

14.11 Uhr

Fastnachts-Zug

anschließend

Zug-Rummel

in der Stadthalle

Dienstag,

27.

Februar

14.11 Uhr

Kinder-Maskenball

in der Stadthalle

. . . zum Kehraus

20.11 Uhr

Großer Lumpenball

in der Stadthalle

Mitteldeutsche Hartstein-Industrie AG.



6 FRANKFURT / MAIN - Weserstraße 63

Tel. 06 11 / 23 56 51/53, 23 18 65/66 - Fernschreiber 04 11411
Schließfach 16 546

**Wir liefern für
Bahn-, Beton-, Straßen-
und Wasserbau:**

BASALT UND GABBRO

-Schotter, -Splitte, -Edelsplitte,
-Brechsande

BASALT UND GABBRO

-Bitumen- und Teer-Mischgut,
-Allwetter-Mischgut
(Compomac/Promac)

**Gesamtkapazität unserer Werke
15 000 Tonnen,
Tageskapazität bituminöses
Mischgut 5 000 Tonnen
(6 Mischanlagen).**

Beladung geschlossener Eisen-
bahnzüge 1 000 Tonnen und mehr
mit Edelsplitten und Schotter
in wenigen Stunden.

Leistungsfähiger Fahrzeugpark
ca. 150 LKW, Güternah- und
Fernverkehr
(Hausfahrunternehmer).

Exakt dosierte Korngemische
aus vollautomatisch gesteuerten
Anlagen.

Tägliche Eigenkontrolle
bituminöses Mischgut, Sorten,
Körnungen und dosierte Korn-
gemische in Werklabors.

WERKE IN:

6321 BRAUERSCHWEND

Krs. Alsfeld
Tel. Renzendorf 0 66 38 / 230

6461 BREITENBORN A. W.

Krs. Gelnhausen
Tel. Wächtersbach
0 60 53 / 3 84 / 3 85
Fernschreiber 04 184387

6052 MÜHLHEIM/M-DIETESHEIM,

Krs. Offenbach
Tel. Mühlheim 0 61 08 / 20 45
Fernschreiber 04 152889

3571 NIEDER-OFLEIDEN

Krs. Alsfeld
Tel. Schweinsberg
0 64 29 / 125 / 126 / 220
Fernschreiber 04 82332

**6101 NIEDER-BEERBACH
über Darmstadt**

Tel. Darmstadt 0 61 51 / 7 97 88
Fernschreiber 04 189323

6480 WÄCHTERSACH

Krs. Gelnhausen
Tel. Wächtersbach
0 60 53 / 381 / 382 / 383
Fernschreiber 04 184391

**6481 SCHÖNHOF-KATH.
WILLENROTH**

Krs. Gelnhausen (im Ausbau)